

## **Expertise Rundwanderweg N1 Nierstein-4,5 km ca. 1 Stunde**

Wir starten am Weingut Heise <sup>Ⓢ</sup> in Richtung „Roter Hang“, biegen an der ersten Abzweigung rechts ab und nehmen die nächste Möglichkeit um wieder links abzubiegen.

Es geht „über den Kranzberg“ bis zum Ende des Weges. Wir schauen auf die Lagenbereiche Oelberg und Hipping und biegen rechts ab, nehmen wieder die erste Abzweigung nach links und haben dann einen Kilometer Weg bis zum Fuße des Brudersbergs.

Dort geht es links zum großen Rundweg N2 Nierstein/ Schwabsburg.

Wir folgen dem Rundweg N1 nach rechts, nehmen die erste Möglichkeit wieder rechts, um den Rundweg nach Nierstein wieder zurück zu gehen.

Es ist ein herrlicher Grasweg mit schönen Aussichten auf den Rhein und die Niersteiner Lage Hipping mit weiten Sichtachsen bis zu den Höhen des Odenwaldes.

Diesen Weg gehen wir bis zur Kreuzung, überqueren die Kreuzung und folgen dem Weg am unteren Ende des Kranzberges.

Am Ende des Weges halten wir uns rechts und folgen diesem romantischen Weg bis zum Ende.

Dort halten wir uns rechts und nehmen die letzte Rebzeile des Weinbergs, überqueren den Feldweg, nehmen die Steintreppe und gelangen zum katholischen Friedhof. Den Friedhof mit schönem Blick auf die Kilianskirche lassen wir links liegen und folgen dem Weg bis zum Ende. Dann halten wir uns links und gelangen wieder zum Weingut Heise. Geradeaus geht es zum Marktplatz.

## Expertise Rundwanderweg N2 Nierstein

### Großer Rundweg Nierstein/ Schwabsburg- 10,5 km ca. 2 Stunden

Wir starten am Weingut Heise <sup>i</sup> in Richtung „Roter Hang“, biegen an der ersten Abzweigung rechts ab und nehmen die nächste Möglichkeit um wieder links abzubiegen.

Es geht über den Kranzberg bis zum Ende des Weges. Wir schauen auf die Lagenbereiche Oelberg und Hipping und biegen rechts ab, nehmen wieder die erste Abzweigung links und haben dann einen Kilometer Weg bis zum Fuße des Brudersberg.

Am Brudersberg nehmen wir links den Anstieg N2 auf der „Rehbacher Steige.“

Wir bleiben auf diesem Weg bis zum Ende, halten uns rechts und nehmen gleich die nächste Möglichkeit links.

Auf diesem Betonweg gehen wir nur so lange, bis wir eine erste Möglichkeit haben, um nach links den Grasweg „ins Rebenmeer“ zu nehmen.

Dort genießen wir den „Weinrebenblick“ soweit das Auge reicht.

Nach ca. 150 m Metern nehmen wir an der Wegekreuzung die rechte Abzweigung und haben bereits „Schmitt´s Scheunen“ im Blick.

Wir stoßen auf einen Betonweg, um links und gleich wieder rechts (Richtung Modellflugplatz) abzubiegen.

Es folgt ein langer Weg mit schönem Vier-Dörfer-Blick“ (Lörzweiler-Mommenheim-Harxheim-Zornheim).

Wir lassen Schmitt´s Scheunen rechts liegen, kommen an alten Nussbäumen vorbei und nehmen nach der Querung der Kreuzung den Golfplatz in den Blick mit seiner schönen Laubfärbung im Herbst. Weit am Horizont erkennen wir die Ausläufer des Hunsrücks und den Donnersberg als höchste Erhebung des Horizontes.

Am Ende des Betonweges halten wir uns links, stoßen auf den Modellflugplatz, biegen rechts ab und nehmen die erste Möglichkeit gleich wieder links.

Nun haben wir einen wunderschönen Blick auf eine Streuobstwiese, die im Sommer von Schafen beweidet wird und sehen geradeaus das „Schwabsburger Wäldchen.“

Am Ende des Weges halten wir uns rechts bis zur Kreuzung, folgen dann links dem „Flügelsbach“.

Wir genießen den romantischen Weg, links der renaturierte Flügelsbach, rechts die hängigen Ackerflächen „der Roten Äcker“.

Bei der ersten Möglichkeit biegen wir nach links, überqueren den Flügelsbach und gelangen in das „Schwabsburger Wäldchen“, dann rechts und wieder links nehmen wir einen wildromantischen Anstieg, vorbei an Bienenkörben bis zum Ende.

Inzwischen sind wir auch auf dem Rundweg N3 „Schwabsburg“ gestoßen. Am Ende des „Waldweges“ halten wir uns scharf nach rechts und genießen einen romantischen „Höhenweg“ entlang einer


Abrisskante. Wir kommen an einer Ruhebänk vorbei, lassen die „Steinplatte“ links liegen und nehmen wieder den Grasweg durch die Weinberge.

Wir genießen den Blick auf den westlichen Teil von Schwabsburg, erblicken bereits den Schloßturm vom Schloß Schwabsburg (dem Zwischenziel des Rundweges N3).

Wir halten uns immer auf der Höhe der Abrisskante mit hinreißenden Blicken auf die Steillagen der Lage „Schloßberg“. Bei der ersten Möglichkeit biegen wir rechts ab.

Am Ende des Weges stoßen wir auf den „Rundweg Roter Hang“ und folgen diesem nach links.

Nun bleiben wir auf der Anhöhe der Lage „Niersteiner Orbel“ und genießen den Blick auf Nierstein (West). Wir folgen den Schildern Rundweg N2 und „Rundweg Roter Hang“. Nach der Überquerung der großen Steige halten wir uns rechts und biegen in einen romantischen Grasweg ein, entlang der Lage Oelberg und halten uns jetzt in östlicher Richtung auf Nierstein zu. Wir passieren die „Rote Hang Hütte“ und gehen bis zum „Abendmahltsch“. Dort führt rechter Hand eine Treppe auf einen „romantischen Weg“ ins Tal.

Jetzt gehen wir zur Rückkehr entweder an den Ausgangspunkt  (Punkt Weingut Heise) oder den direkten Weg über das „Saalpförtchen“ zum Marktplatz N2, um uns dort mit einer Einkehr zu belohnen.

## **Expertise „Rundweg N3 Schwabsburg“ - 4,4 km ca. 1 Stunde**

Wir stehen an der Metallwerkstatt „Metall-Design-Rachow“ und folgen ca. 750 m einem Betonweg.

Bei der Wegegabelung halten wir uns rechts und folgen der Beschilderung „Modellflugplatz“.

Am nächsten Querweg halten wir uns wieder rechts Richtung „Modellflugplatz“, nehmen dann die zweite Möglichkeit um nach rechts in das „Schwabsburger Wäldchen“ einzubiegen.

Dort halten wir uns rechts, dann links und nehmen die Anhöhe durch das Wäldchen bis zum Ende.

Dann geht es scharf rechts entlang der Abbruchkante mit wunderbarem Blick ins Tal über die westlichen Teile von Schwabsburg. Der Weg führt exakt auf dem Rundweg N2.

Wir genießen den Blick auf den westlichen Teil von Schwabsburg, erblicken bereits den Schloßturm vom Schloß Schwabsburg (dem Zwischenziel des Rundweges N3).

Wir halten uns immer auf der Höhe der Abrisskante mit hinreißenden Blicken auf die Steillagen der Lage „Schloßberg“.

Bei der ersten Möglichkeit biegen wir rechts ab.

Am Ende des Weges stoßen wir auf den „Rundweg Roter Hang“ (RH) und folgen diesem nach rechts, vorbei an der Sängereiche, in Richtung Schloßturm.

Am Ende des Weges geht es kurz nach rechts und dann wieder links direkt zum Schloßturm.

Von dort gelangt man über Stufen N3 zurück zur Ortsmitte von Schwabsburg.